

14. Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 045/2015
15. Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 046/2015
16. Baubeschluss zum weiteren Um- und Ausbau des Carl-Bechstein-Gymnasiums Erkner
Vorlage: 049/2015
17. Grundsatzbeschluss für die Nutzungsänderung zweier Industriehallen in Fürstenwalde (Oderson-Hallen) zu Verwaltungszwecken
Vorlage: 050/2015
18. Grundsatz- und Baubeschluss für die Sanierung der Unterrichtsräume einschließlich Akustik des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in der Frankfurter Str. 70 in 15517 Fürstenwalde
Vorlage: 051/2015
19. Grundsatz- und Baubeschluss zur Herrichtung der Außenanlagen einschließlich der Regen- und Schmutzwasser (RW/SW)-Leitungen an der Förderschule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Lernen "Am Rund" in Erkner
Vorlage: 052/2015
20. Satzung über den Kostenersatz für Brandverhütungsschauen
Vorlage: 030/2015
21. Rettungsdienstgebührensatzung 2016
Vorlage: 057/2015
22. Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/Flüchtlingen
Vorlage: 058/2015

II.Nichtöffentlicher Teil:

1. Kreisausschuss als Vergabeausschuss

I.Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Zalenga stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Landrat macht den Vorschlag, zusätzlich zur Tagesordnung die vorliegenden Beschlussvorlagen 057/2015 und 058/2015 als TOP 21 + TOP 22 aufzunehmen.

Danach bittet er die Abgeordneten um Zustimmung der erweiterten Tagesordnung.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2015

Die Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses vom 09.09.2015 wurde bestätigt

zugestimmt

**Zu TOP 4 Änderung der Richtlinie des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Fahrzeugen des ÖPNV (Beschluss Kreistag vom 22.02.2005; Drucksache 5/2005)
Vorlage: 047/2015**

Da es zur Vorlage 047/2015 keine Wortmeldungen gibt, bittet der Landrat die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 5 ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2016 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Anlagen des übrigen ÖPNV
Vorlage: 048/2015**

Auf eine Nachfrage von Herrn Dr. Zeschmann, Fraktionsvorsitzender BVB/Freie Wähler, erklärt Herr Buhrke, dass für die Erneuerung und Ersatzbeschaffung von Bussen ab 2016 keine Fördermittel mehr ausgereicht werden. Die hierfür erforderlichen Mittel zur Sicherung des ÖPNV werden durch Zuschüsse der Landesregierung aus dem Kreishaushalt finanziert. Da es keine weiteren Nachfragen gibt, bittet Herr Zalenga um Zustimmung der Abgeordneten zur Weiterleitung der Vorlage 048/2015 in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 6 Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung - Abfallentsorgungssatzung -
Vorlage: 053/2015**

Herr Dr. Zeschmann möchte gern wissen, warum im § 6 der Satz 6 künftig entfällt und verweist darauf, die Zeiten des Schadstoffmobiles nach Möglichkeit flexibler zu gestalten. Frau Drawe erläutert, dass die aufgeführte Thematik im § 6, Satz 6, in der Abfallgebührensatzung geregelt ist. Sie verweist darauf, dass das Schadstoffmobil von einer Fremdfirma betrieben wird und das KWU an die dortigen Arbeitszeiten gebunden ist. Sie sagt, dass es auch möglich ist, die Schadstoffannahmestelle in Alt Golm zu nutzen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Landrat bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 053/2015 in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt
Ja 14 Enthaltung 1

**Zu TOP 7 Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung -Abfallgebührensatzung-
Vorlage: 054/2015**

Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um ihre Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage 054/2015 in den Kreistag, da es hierzu keine Wortmeldungen gibt.

Mehrheitlich zugestimmt
Ja 14 Enthaltung 1

**Zu TOP 8 Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen - Benutzungsgebührensatzung -
Vorlage: 055/2015**

Zur Beschlussvorlage 055/2015 gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen.
Herr Zalenga bittet die Abgeordneten deshalb um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 9 Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt
Vorlage: 021/2015**

Frau Dr. Weser erläutert zunächst ausführlich die Beschlussvorlage 021/2015 zur Übernahme des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt.
Anschließend bedankt sich Herr Dr. Zeschmann bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit zur Erstellung der Vorlage 021/2015.
Er ist der Meinung, dass es sich bei dieser Thematik nicht ausschließlich um eine Aufgabe des Landkreises Oder-Spree handelt, sondern dazu auch Verhandlungen mit dem Bund zur Kostenbeteiligung geführt werden müssten.
Er fragt außerdem, ob die in der Anlage 8 aufgeführten Stellen so übernommen werden und ob es möglich ist, das Dokumentationszentrum aus Kostengründen mit anderen kulturellen Einrichtungen zusammenzuschließen.
Daraufhin erklärt der Landrat, dass zu dieser Thematik in der Vergangenheit bereits massive Verhandlungen mit dem Bund geführt wurden, um das Museum in Eisenhüttenstadt zum Bestandteil des Deutschen historischen Museums zu machen. Dies wurde vom Bund abgelehnt. Er verweist darauf, dass sich im Museum in Eisenhüttenstadt eine Dauerausstellung befindet, die ca. 850.000,00 Euro gekostet hat und durch eine Projektförderung zum größten Teil mit Landesanteilen vom Bund finanziert wird.

Frau Dr. Weser sagt ergänzend, dass die Finanzierung von 900.000,- Euro für die Dauerausstellung im Museum in Eisenhüttenstadt jeweils zur Hälfte durch Projektförderung vom Land und vom Bund erfolgt ist und bis 31.12.2022 betrieben werden kann. Sie erklärt weiterhin, dass eine Übernahme des Personals des Dokumentationszentrums Eisenhüttenstadt nicht erfolgen wird und betont, dass das jetzige Personal der Kreisverwaltung jedoch auch nicht ausreichend für diese Aufgabe ist und es auch an einer entsprechenden Qualifikation mangelt. Daraufhin erläutert der Landrat, dass die Verwaltung zum ersten Kreistag im Februar 2016 eine Beschlussvorlage zur Strukturentscheidung vorlegen wird, die eine Veränderung in Zusammenhang mit der Musikschule Beeskow, Burg Beeskow und Dokumentationszentrum betrifft. Mit der Vorlage soll eine Einheit von der Burg Beeskow und dem Dokumentationszentrum Eisenhüttenstadt geschaffen werden.

Weitere Nachfragen hierzu gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 021/2015 in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 10 Antrag des Trägers Future e.V. zur Aufnahme des Hortes "Klappstulle" in der Stadt Erkner in den Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 029/2015**

Da es zur Vorlage 029/2015 keine Wortmeldungen gibt, bittet der Landrat die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 11 Änderung der Richtlinie des Landkreises Oder-Spree über die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen nach dem SGB VIII
Vorlage: 039/2015**

Der Landrat weist darauf hin, dass der Fehler auf dem vorliegenden Austauschblatt bis zur Sitzung des Kreistages am 02.12.2015 korrigiert wird. Herr Isermeyer erläutert weiterhin die Gründe für ein weiteres Austauschblatt zur Vorlage 039/2015. Hier wurden die Änderungen im 3. Absatz kursiv eingefügt.

Nachfragen zur Vorlage 039 gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 12 Kinderschutzmonitoring - Jährliches Monitoring zu Entwicklungen und Tendenzen der Meldungen und der tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdungen im Landkreis Oder-Spree (Berichtszeitraum 2014)
Vorlage: 040/2015**

Herr Isermeyer informiert die Abgeordneten, dass noch Änderungswünsche aus dem Jugendhilfeausschuss in das neu vorliegende Exemplar „Kinderschutzmonitoring 2014“ auf den Seiten 10 und 12 eingearbeitet wurden.

Herr Dr. Zeschmann verweist auf die gestiegene Zahl von Meldungen für die Kindeswohlgefährdungen und fragt nach, welche Maßnahmen die Verwaltung dagegen ergreifen wird. Die Frage wird von Herrn Isermeyer beantwortet.

Weitere Nachfragen hierzu gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 13 Grundsatz- und Baubeschluss zur Vorbereitung und Durchführung des grundhaften Ausbaus der K 6746, Abschnitt 10 - Ortsdurchfahrt Selchow
Vorlage: 043/2015**

Herr Dr. Zeschmann fragt nach, ob die genannte K 6746 für eine Abstufung als Gemeindestraße vorgesehen ist. Frau Gläser erklärt daraufhin, dass eine Abstufung der Straße nicht vorgesehen ist und betont die Wichtigkeit des Ausbaus der K 6746, Abschnitt 10 der OD Selchow. Der Landrat verweist auf das Brandenburgische Straßengesetz und sagt, dass die genannte Straße nicht nur Ortsteile der Stadt Storkow verbindet, sondern sie beginnt und endet an der B 246 und dient der Erschließung zum höherrangigen Netz.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet der Landrat die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 14 Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 045/2015**

Herr Dr. Zeschman bedankt sich zunächst für die gute und gründliche Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes.

Er bezieht sich auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes für 2013 und kann die Ausführungen auf Seite 10, vorletzter Absatz, nicht nachvollziehen.

Des Weiteren bezieht er sich auf die Seiten 44/45, Punkte 7.1.1.2, 7.1.2 und 7.1.3.

Herr Buhrke erörtert dazu, dass mit dem Rechnungsprüfungsausschuss eine lange und breite Diskussion geführt wurde. Er betont, dass das Rechnungsprüfungsamt bei Nachträgen regelmäßige Prüfungen vornimmt und die Anmerkungen selbstverständlich auch umgesetzt werden.

Herr Zalenga erklärt daraufhin, dass den Fraktionen vierteljährlich aktuell die Prüfungsergebnisse des Rechnungsprüfungsamtes in einer Kurzfassung zur Verfügung gestellt werden. Darin wird hingewiesen, dass die Abgeordneten bei Fragen die Möglichkeit haben, sich mit dem Rechnungsprüfungsamt zu verständigen.

Abschließend bittet der Landrat die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 045/2015 in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 14 Enthaltung 1

**Zu TOP 15 **Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises
Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 046/2015****

Zur Vorlage 046/2015 gibt es keine Anmerkungen, so dass Herr Zalenga die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag bittet.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 14 Enthaltung 1

**Zu TOP 16 **Baubeschluss zum weiteren Um- und Ausbau des Carl-Bechstein-
Gymnasiums Erkner
Vorlage: 049/2015****

Herr Dr. Zeschmann fragt nach den Gründen für die Kostenerhöhung um rd. 2,5 Mio € und ob deshalb die Grundsatzentscheidung für einen Neubau entgegen der Sanierung des Altbaus noch tragfähig ist.

Herr Buhrke erklärt, dass die Vorlage 049/2015 bereits in den Fachausschüssen und im Finanzausschuss ausführlich diskutiert wurde und auch die Gründe für die Mehrkosten genannt wurden.

Der Landrat verweist darauf, dass die Entscheidung für einen Neubau auch unter Beachtung finanzieller Gesichtspunkte deshalb gefallen ist, dass man im alten Gebäude selbst unter größten Aufwendungen keine Unterrichtsräume schaffen könnte, die den heutigen Ansprüchen genügen würden.

Frau Prof. Böhm, Die LINKE, sagt anschließend, dass sie die Entscheidung der Verwaltung auch aus städtebaulicher Gestaltung begrüßt. Eine Diskussion über die entstandenen Mehrkosten hält sie für nicht berechtigt.

Abschließend bittet der Landrat die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 049/2015 in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 14 Nein 1

**Zu TOP 17 Grundsatzbeschluss für die Nutzungsänderung zweier Industriehallen
in Fürstenwalde (Odersun-Hallen) zu Verwaltungszwecken
Vorlage: 050/2015**

Auf eine Nachfrage von Herrn Hilke erklärt Herr Buhrke, dass mit dem Insolvenzverwalter Einigung über die noch zu klärenden Fragen für die Nutzungsänderung der ehemaligen Odersun-Industriehallen erzielt wurde.

Herr Dr. Zeschmann kann die Gesamtinvestition in Höhe von 5,8 Mio € nicht nachvollziehen und bezieht sich dabei auf den letzten Absatz auf Seite 4 der Vorlage. Er merkt an, dass nicht deutlich zu ersehen ist, welche Liegenschaften des Landkreises veräußert werden können und welche Einnahmen dadurch erzielt werden.

Herr Buhrke beantwortet die Anfrage von Herrn Dr. Zeschmann abschließend ausführlich.

Weitere Nachfragen gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 14 Enthaltung 1

**Zu TOP 18 Grundsatz- und Baubeschluss für die Sanierung der Unterrichtsräume
einschließlich Akustik des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in der
Frankfurter Str. 70 in 15517 Fürstenwalde
Vorlage: 051/2015**

Da es zur Vorlage 051/2015 keine Wortmeldungen gibt, bittet der Landrat die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 19 Grundsatz- und Baubeschluss zur Herrichtung der Außenanlagen ein-
schließlich der Regen- und Schmutzwasser (RW/SW)-Leitungen an der
Förderschule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Lernen "Am
Rund" in Erkner
Vorlage: 052/2015**

Herr Zalenga bittet um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 052/2015 in den Kreistag. Es gibt keine Nachfragen oder Wortmeldungen.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 20 Satzung über den Kostenersatz für Brandverhütungsschauen
Vorlage: 030/2015**

Da es zur Vorlage 030/2015 keine Wortmeldungen gibt, bittet der Landrat die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 14 Enthaltung 1

**Zu TOP 21 Rettungsdienstgebührensatzung 2016
Vorlage: 057/2015**

Herr Buhrke erläutert den Abgeordneten ausführlich die Vorlage 057/2015.
Nachfragen hierzu gibt es nicht und der Landrat bittet um Zustimmung der Abgeordneten zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 22 Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für die
Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/Flüchtlingen
Vorlage: 058/2015**

Herr Buhrke erläutert kurz die Vorlage 058/2015.
Wortmeldungen hierzu gibt es nicht, so dass Herr Zalenga die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 058/2015 in den Kreistag bittet.

einstimmig zugestimmt

Herr Lindemann schildert anschließend, dass sich der Landkreis Oder-Spree in einer notstandsähnlichen Situation befindet und in der 47. Kalenderwoche 70 Personen nicht mehr untergebracht werden können. Es fehlen Wohnungen und in der darauffolgenden Woche wird sich der Rückstand auf 212 Personen belaufen. Deshalb wird am 19.11.15 eine Beratung des Katastrophenstabes mit Herrn Halecker durchgeführt, wie mit dieser Situation weiter umgegangen wird.

Anschließend informiert der Landrat, dass nach Informationen des Landes für alle Landkreise ein Defizit von 5000 Unterbringungsplätzen besteht. Um die erforderliche Zahl von Flüchtlingen unterzubringen arbeitet der Landkreis mit Hochdruck, so Herr Zalenga. Er verweist darauf, dass die genannte hohe Anzahl von Flüchtlingen jedoch nicht bis zum Ende des Jahres untergebracht werden können.

Des Weiteren informiert der Landrat die Abgeordneten über den weiteren Umgang des Landkreises Oder-Spree mit den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Für die Umverteilung dieser Flüchtlinge fehlen dem Landkreis jedoch noch die entsprechenden rechtlichen Grundlagen. Dazu muss eine Zuarbeit durch das Land erfolgen.

Der Landrat betont, dass weitere Informationen zur Flüchtlingsproblematik in der Kreistagsitzung am 02.12.15 gegeben werden.

Manfred Zalenga
Landrat

Renate Wießner
Protokollantin

II. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1 Kreisausschuss als Vergabeausschuss

Hierzu wird ein gesondertes Protokoll gefertigt.

Manfred Zalenga
Landrat

Renate Wießner
Protokollantin